



Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie

Eingeschränkte Besuchsregelung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Besucher/innen,

seit dem 17. März 2020 wurden durch die Landesregierung bzw. die örtlichen Gesundheitsbehörden und Behörden nach dem Wohn- und Teilhabegesetz umfangreiche Durchführungsverbote und Beschränkungsgebote im Bereich der vollstationären Pflegeeinrichtungen ausgesprochen. Diese Maßnahmen waren angesichts unsere besonders schutzbedürftigen und pflegebedürftigen Bewohner sowie der verfolgten Zielsetzung, Infektionsketten zu unterbrechen, geboten.

Da die Belastungen, die gerade mit dem Besuchsverbot in der Pflege verbunden sind, ist von der Landesregierung eine eingeschränkte Besuchsregelung beschlossen worden. Seit dem 25. Mai 2020 können Besuche im SBZ unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen:

Eine telefonische Voranmeldung ist zwingend erforderlich.

Bitte kommen Sie nicht unangemeldet in unsere Einrichtung. Wir wollen nach- wie-vor Warteschlangen und Menschenansammlungen vermeiden.

Die Auflagen beinhalten u.a. eine Raumgestaltung, in der der Besuch stattfinden soll. Jedem Wohnbereich wird ein eigener Raum zugeteilt. Die Wohnbereiche verwalten die Besuchszeiten eigenständig. Melden Sie ihren Besuch also bitte möglichst zwei Tage vorher bei Ihrer Wohnbereichsleitung telefonisch an, damit wir uns personell darauf einstellen können. Wenn das Kontingent für den gewünschten Besuchstag ausgeschöpft ist, muss leider auf einen anderen Termin ausgewichen werden.

Die Einhaltung notwendiger Schutzvorkehrungen ist dabei zwingend vorgeschrieben:

1. Persönliche Schutzmaßnahmen wie Händewaschen und/oder -desinfektion, Gesichtsmasken und Abstandsgebot sind einzuhalten. - *Am Eingang werden Besuchende in die Hygieneregeln eingewiesen, der Mund-Nasen-Schutz ist für die Dauer des Aufenthalts in der Einrichtung zu tragen.* -
2. Bitte halten Sie die Abstandsregeln von 1,5 m immer ein. - *Auch im Eingangsbereich, in einer möglichen Wartesituation, beim Besuch und im Außenbereich des Hauses.*

3. Besuche sind **in Ausnahmefällen bis zu zwei Personen** innerhalb der Einrichtung möglich, d. h. **in der Regel mit einer Person** pro Tag. - *Von der Einrichtung muss gesteuert werden, dass nicht gleichzeitig zu viele Besucherinnen und Besucher im Haus sind.* -
4. Jede/r Besucher/in wird registriert und einem medizinischen Kurzscreening unterzogen. – *Erfassung erfolgt schriftlich* -
5. Sofern es aus ethisch-sozialen oder medizinischen Gründen geboten ist, kann der Besuch einer Einzelperson **in Einzelfällen** auch innerhalb der Einrichtung im Bewohnerzimmer erfolgen. Diese Gründe sind **im Vorfeld** mit der verantwortlichen Führungskraft dann abzustimmen. - *Zusätzlich zu obigen Schutzmaßnahmen sind Schutzkittel zu tragen.* -
6. Um möglichst vielen Bewohnern/Angehörigen die Möglichkeit eines Besuches einzuräumen, **ist die Besuchszeit auf eine Stunde insgesamt begrenzt.** – Hiervon entfallen *45 Minuten auf die Besuchszeit und 15 Minuten für Transfer-/Wechselzeit* –
7. Solange es die Wetterbedingungen zulassen, können Sie sich während der Besuchszeit auch mit Ihrem Angehörigen vor dem Haupteingang am Springbrunnen (ohne weitere Kontakte) aufhalten. Auch hier ist eine Anmeldung zwingend erforderlich und es können nur bestimmte Kontingente ermöglicht werden. -*Im Außenbereich ist ebenfalls ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, Mindestabstand von 1,5 m und es gilt ebenfalls die Besuchergrenze von höchstens zwei Personen* -
8. Vom Mitbringen von Getränken und Speisen bitten wir aus hygienischen Gründen abzusehen. Die hauseigene Cafeteria ist ebenfalls aus diesen Gründen geschlossen.
9. Verboten sind Besuche durch mit Covid 19 infizierte Personen/Kontaktpersonen und Personen mit Erkältungssymptomen.

Wir tun alles, was in unseren Möglichkeiten steht, die Bewohnerinnen und Bewohner in unserem Haus bestmöglich zu versorgen, das Infektionsrisiko zu minimieren und vorsichtige Schritte zu gehen, Kontaktmöglichkeiten wieder zu ermöglichen.

Helfen Sie uns dabei, indem Sie die vorgegebenen Maßnahmen akzeptieren und einhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Müller
Heimleiter